

## „Mitflug“ einer Bell UH-1D in Eckernförde

Zusammenarbeit von Heer, Luftwaffe und Marine: Ein ausgemusterter Hubschrauber des Typs Bell UHUnterstützungshubschrauber-1D wurde Mitte Juni als Sonderlast vom Marinestützpunkt Eckernförde in die Preußer-Kaserne geflogen.

gewesen und aufgrund des betagten technischen Zustands des Hubschraubers wäre nicht sicher gewesen, dass dieser am Ende auch wieder als kompletter Hubschrauber am Bestimmungsort „gelandet“ wäre.

### Ungewöhnlicher Transportauftrag

Die Lösung: Die Bell sollte als Außenlast von ihrem Standort im Marinestützpunkt zum neuen Bestimmungsort in der Preußer-Kaserne geflogen werden. Die Faßberger Techniker der Luftwaffe mussten dafür nicht weit suchen. Das ebenfalls am Standort beheimatete Transporthubschrauberregiment 10 „Lüneburger Heide“ war sofort bereit, diesen ungewöhnlichen Transportauftrag zu übernehmen.

In einem weiteren Vorkommando wurde die Bell UH-1D an einen Kranhaken gehängt, der Schwerpunkt unter Zuhilfenahme von Zusatzgewichten neu tariert sowie das zum Einsatz kommende Lastengeschrir eingestell. Gleichzeitig wurden auch alle Restbestände an Flüssigkeiten wie Öle und Kraftstoff aus dem Hubschrauber entfernt.

### Hubschrauber am Haken

Am 19. Juni dann nahm ein Hubschrauber vom Typ NHNATO-Helicopter-90 der „Heideflieger“ aus Faßberg die Bell UH-1D im Marinestützpunkt Eckernförde an den Haken und flog sie über eine Strecke von etwa zwölf Kilometern über unbewohntes Gebiet zur Preußer-Kaserne.

Alles klappte reibungslos. Nach dem Absetzen der Außenlast standen sofort helfende Hände der Bordeinsatzkompanie 1 des Seebataillons bereit, um die „alte“ Bell zu ihrem 500 Meter entfernten Bestimmungsort zu schieben. Dort steht sie nun zwischen den Kompaniegebäuden der Bordeinsatzkompanie 1 und erinnert an die Anfangszeit der Ausbildung der Boarding-Teams, die noch mit der Bell UH1D „Huey“ stattfand.

*Rainer Arndt/PIZ Lw*



Ungewöhnlicher Transport: Bei ihrem letzten Flug hängt die Bell UH1-D am Haken unter einer NHNATO-Helicopter-90 der „Heideflieger“

(Quelle: Bundeswehr/Helge Hormann)

Schon Mitte 2023 erhielt das Technische Ausbildungszentrum der Luftwaffe (TAusbZLw) am Standort Faßberg die Anfrage der Bordeinsatzkompanie 1 des Seebataillons aus Eckernförde, beim Transport der Bell UHUnterstützungshubschrauber-1D mit dem ehemaligen Taktischen Zeichen 71+73 zu unterstützen.

Nachdem Soldaten der Abteilung Nord des TAusbZLw darunter auch ehemalige Bell UHUnterstützungshubschrauber-1D Ausbilder, den Hubschraubers begutachtet hatten, wurde die anfängliche Idee eines Straßentransports schnell verworfen. Der erforderliche Zerlegungsgrad wäre zu hoch